

## Energieelektroniker für Betriebstechnik m/w am Standort Singen

### Unser Erfolgskonzept für Ihre Karriere...

Die dreieinhalb jährige Ausbildung zum Energieelektroniker für Betriebstechnik m/w bei Takeda am Standort Singen bietet Ihnen die Möglichkeit, breites Fachwissen im Installieren, Prüfen und Warten von haustechnischen Anlagen sowie im Messen und Einstellen von Baugruppen und Geräten zu erwerben.

Während Ihrer Ausbildung besuchen Sie wöchentlich die Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen. Dort beschäftigen Sie sich neben allgemeinbildenden Fächern mit Themen der Elektrotechnik, der SPS-Programmierung und der Gebäudeleittechnik.

In der Ausbildungszeit werden Ihnen bei uns die elektrotechnischen Fertigkeiten und Fachkenntnisse in den verschiedenen Fachabteilungen sorgfältig vermittelt. Dort unterstützen Sie das jeweilige Team z.B. beim Programmieren von Maschinen, beim Messen und Analysieren von technischen Funktionen und Systemen sowie bei der Instandhaltung von technischen Anlagen. Dabei erhalten Sie einen tiefen Einblick in alle vorhandenen Einsatzbereiche für einen Elektroniker bei Takeda.

Zusätzlich findet über unseren Kooperationspartner in regelmäßigen Zeitabständen betrieblicher Unterricht sowie vor den Abschlussprüfungen eine gründliche Prüfungsvorbereitung statt.

Während der gesamten Ausbildungsdauer stehen Sie finanziell auf eigenen Beinen. Sowohl bei Lehrmaterialien als auch bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln kommen wir für die Kosten auf. Darüber hinaus bieten wir Ihnen neben der attraktiven monatlichen Vergütung Sonderzahlungen in Form von Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Interessieren Sie sich für eine Ausbildung zum Elektroniker? An unserem Standort Singen haben Sie die Möglichkeit, ein mehrtägiges Praktikum zu absolvieren. Bei Interesse freuen wir uns, von Ihnen zu hören.

**„Geht nicht? - Gibt's nicht! Unmögliches wird sofort erledigt, Wunder dauern etwas länger.“**



**Jörg Stegmaier**, Ausbilder gewerblich-technischer Bereich, Singen

### Und das sagen unsere Auszubildenden dazu...

Am Anfang meiner Ausbildung zum Elektroniker lernte ich in der Einführungswoche die anderen Azubis und unseren Arbeitgeber kennen. Durch Führungen in der Produktion in Singen, konnten wir erste Einblicke gewinnen, wie und was das Unternehmen produziert. Um das Teamwork untereinander zu fördern und um die Ausbilder besser kennenzulernen, besuchten wir alle ein Outdoorseminar in Österreich.

Nach dem Seminar wurde mir (und den Industriemechanikern) die Ausbildungswerkstatt gezeigt. Dort fängt man mit einer Grundausbildung in Mechanik an, die uns einen Einblick in die Metallverarbeitung ermöglicht. Nach der Mechanikausbildung beginnt in der Ausbildungswerkstatt unseres Kooperationspartners Georg Fischer die elektrische Grundausbildung. Hier erwirbt man die wichtigsten Grundkenntnisse des Elektrikers. Diverse Reparaturen an Geräten und Übungen mit Schützschaltungen und Kleinststeuerungen gehören zum Alltag.

Die weiteren wichtigen Ausbildungsinhalte werden in regelmäßigen Theorie- und Praxisblöcken beim Kooperationspartner Georg Fischer vermittelt. Zwischen den einzelnen Unterrichtsblöcken ist man in den Fachabteilungen. Dort bekommt man Kenntnisse der Haustechnik und Gebäudeleittechnik übermittelt. Der Einsatz an den Produktions- und Verpackungsanlagen gehört ebenso zum Teil der Ausbildung. Egal ob größere Projekte wie z.B. die Verdrahtung von umfassenden Schaltschränken oder die tägliche Instandhaltung und Wartung der Anlagen - die verschiedenen Abteilungen haben sehr viel Abwechslung zu bieten.

Neben der praktischen Ausbildung wird uns die Theorie an der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen vermittelt. Nach meiner Ausbildung hoffe ich, dass ich weiterhin für Takeda mit den Arbeitskollegen arbeiten werde.



**Tobias Schmidt**, Elektroniker für Betriebstechnik  
im 2. Ausbildungsjahr